

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Muttenz
vom 10. November 2020, Kirchgemeindehaus Feldreben**

Anwesend: A. Prescha (Vorsitz)
18 Kirchenmitglieder gemäss Präsenzliste
5 Gäste gemäss Präsenzliste
E. Keller (Protokollführung)

Während der ganzen Sitzung herrscht Maskenpflicht und die Abstände werden eingehalten.

Das Orgelspiel von Thomas Schmid beginnt pünktlich um 19.30h.

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr. Speziell begrüsst er Frau M. Hauck, sie ist die Geschäftsleiterin der Kinderstiftung „Ronald McDonald Haus Basel“ und wird unter Traktandum 3 ihre Stiftung vorstellen.

Die Einleitung macht Pfr. Hanspeter Plattner– danach Orgelspiel und Gebet.

Wer sich noch nicht am Eingang in die Präsenzliste eingetragen hat, soll dies bitte noch machen (Kirchenmitglieder und Gäste getrennt). Da die Präsenzliste auch als Teilnehmendenliste gilt.

Das Protokoll der letzten Sitzung sowie das Budget 2021 lagen termingerecht in der Kirche, im Feldreben sowie im Sekretariat auf.

Entschuldigungen: Katharina Scherer, Roger Rüfenacht, Esther Holzer, Cornelia Fischer, Stefan Dietrich, Gertrud Gfrörer

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler*in / Vorschlag
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. August 2020
3. Spendenprojekte Budget 2021
4. Steuerfuss 2021
5. Budget 2021
6. Wahl der Kassenführung / Treuhandbüro Hofer Treuhand GmbH
7. Informationen aus der Kirchenpflege
8. Diverses

(1) Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Der Vorsitzende schlägt Michèle Burri als Stimmzählerin vor:

:// Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Stimmzählerin – wird mit Applaus bestätigt.

(2) Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. August 2020

Aus dem Plenum werden keine Fragen zum Protokoll gestellt.

:// Das Protokoll der Versammlung vom 11. August 2020 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin E. Keller verdankt.

(3) Spendenprojekte Budget 2021

Pfrn. M. Wagner erläutert folgende 5 Spendenprojekte, welche im Gemeindebrief vorgestellt wurden:

1. Marbele Berufsschule Kamerun in Mutengene, Provinz South West. Die Kirchenpflege möchte dieses Projekt mit CHF 5'000.-- unterstützen.

2. Nothilfe Misrach Center Äthiopien – Mission Am Nil International. Die Kirchenpflege möchte dieses Projekt mit CHF 5'000.-- unterstützen
3. cfd (christlicher Friedensdienst) Landesprogramm Maghreb. Die Kirchenpflege möchte dieses Projekt mit CHF 4'000.-- unterstützen.
4. Brot für alle. Die Kirchenpflege möchte dieses Projekt mit CHF 6'000.-- unterstützen.
5. Kinderstiftung Ronald McDonald Haus Basel. Die Kirchenpflege möchte dieses Projekt mit CHF 4'000.-- unterstützen. Es folgt eine eindrückliche Präsentation von Frau M. Hauck über diese Stiftung. Dank an Frau Hauck, dass sie sich die Zeit genommen hat. A. Prescha überreicht ein Blumengesteck.

Total Spendenprojekte: CHF 24'000.--

Fragen an M. Wagner zu den Spendenprojekten werden keine gestellt.

Der Präsident A. Prescha dankt M. Wagner für die detaillierten Ausführungen.

Frau Marianne Frey stellt den Antrag, dass für das Projekt der Kinderstiftung „Ronald McDonald Haus Basel“ mehr Geld gesprochen wird. A. Prescha schlägt vor, dass das Projekt auch im nächsten Jahr unterstützt wird. Anstatt nun bei einem anderen Projekt zu kürzen. Frau M. Frey ist damit einverstanden und somit wird über den Antrag nicht abgestimmt.

://: Die Kirchgemeindeversammlung stimmt einstimmig den erwähnten 5 Spenden-Projekten mit der Gesamtsumme von CHF 24'000.-- zu.

(4) Steuerfuss 2021

Seit 1998 beträgt der Kirchensteuersatz der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Muttenz für natürliche Personen 0.55% vom steuerbaren Einkommen und 0.085% vom steuerbaren Vermögen.

Die Kirchenpflege beantragt, den Steuerfuss unverändert zu lassen.

://: Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig, den Steuerfuss für natürliche Personen 0.55% vom steuerbaren Einkommen und 0.085% vom steuerbaren Vermögen zu belassen.

(5) Budget 2021

T. Villiger erläutert das Budget 2021, welches er als dunkelschwarz bezeichnet. Bei den Einnahmen jedoch auch beim Aufwand ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen, somit bleibt das Ergebnis in etwa gleich.

Das Geld einer Kirchgemeinde kommt von den Steuern, welche die letzten Jahre stabil sind. Es ist speziell schwierig zu budgetieren für 2021, da die Corona Pandemie Spuren hinterlassen wird. Bei den Steuereinnahmen wurde der Budgetbetrag wie folgt berechnet: Steuerertrag 2019 minus 2%. Der Liegenschaftsertrag gleichbleibend.

Mit der soliden Rechnung sind wir gewappnet, um die Corona Krise zu meistern.

Die starke Zunahme beim Personalaufwand gegenüber dem Ist 2019 ist wie folgt zu erklären: Wegen langer Krankheits- und Unfall-Absenzen wurden rund CHF 40'000.-- von der Unfall- oder Krankentaggeld-Versicherung übernommen.

Der Mehraufwand beim Kirchlichen Sachaufwand, ist mit der Weiterführung der Videos „Wort zum Tag“ zu begründen. Da das Interesse gross ist und zusätzliche Personen erreicht werden.

Der Kopierer/Drucker im Sekretariat wurde im Konto 3183 vorsorglich mit rund CHF 10'000.-- budgetiert – wird erst bei Bedarf ersetzt.

Beim Liegenschaftsaufwand werden diverse Projekte geplant: Kirche Dorf - Sanierung der Aussenbeleuchtung. Schallschutz im Pfarrhaus Dorf Saal in Form von Vorhängen. Umgebungsarbeiten bei der Dorfkirche.

Bei den Mobilien und Einrichtungen, ist der grosse Unterschied (Ist 2019) mit der neuen Ton- und Bildanlage in der Kirche zu erklären.

Ausbezahlte Beiträge von CHF 253'000.-- sind Aufwände, welche an die Kantonal Kirche zu leisten sind und Spendenprojekte.

Erfreulich ist, wenn weiterhin Rücklagen gemacht werden können. Zur Erhöhung der Rücklagen Bauten / Anschaffungen wird dem Konto 3900 CHF 250'000.-- zugewiesen.

Fragen zum Budget 2021 werden keine gestellt.

Aufgrund der heutigen Annahmen und Projekte resultiert ein Gewinn von CHF 197'230.--, der dem freien Eigenkapital zugewiesen werden kann.

Die Revisoren haben das Budget geprüft und hatten keine Einwände und geben die Empfehlung für Annahme. Der Revisorenbericht ist im Budget integriert.

://: Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budget 2021 einstimmig.

Besten Dank an T. Villiger für seine Arbeit!

(6) Wahl der Kassenführung / Treuhandbüro Hofer Treuhand GmbH

Die Kassenführung muss für jede neue Legislatur neu gewählt oder bestätigt werden. Die nächste Legislatur beginnt im 2021 und endet im Dezember 2024. Der Finanzchef schlägt die Bestätigung für das Treuhandbüro: „Hofer Treuhand GmbH“, Hölstein BL vor, dies infolge grosser Zufriedenheit. Auch die Rechnung stimmt.

://: Die Kirchgemeindeversammlung bestätigt einstimmig die Kassenführung mit dem Treuhandbüro „Hofer Treuhand GmbH“ für die nächste Legislatur 2021 – 2024.

(7) Informationen aus der Kirchenpflege

- Im Bereich Jugendarbeit durften wir mit **Caroline Ecker eine Praktikantin** anstellen. Sie arbeitet 80%. Herzlich willkommen. Sie stellt sich kurz selbst vor.
- Per Mitte September 2020 wurde als Reinigungskraft im Stundenlohn **Frau Sanja Andric** angestellt.
- Infolge der Corona Massnahmen und Verordnungen musste auch die Kirchgemeinde für jedes Gebäude (Kirche, KGH und Pfarrhaus) **ein Schutzkonzept** ausarbeiten. Dieses wird auch den Raummietenden zugestellt. Zudem müssen diese auch ein ergänzendes Schutzkonzept vorlegen und bestätigen, dass das Schutzkonzept sowie die Massnahmen und Verordnungen von Bund und Kanton eingehalten werden. Dank an die Mitarbeitenden, welche damit Mehrarbeit haben (Sekretariat und Sigristenteam).
- Die Kirchgemeinde hat an der letzten Büro-Sitzung beschlossen einen **eigenen Krisenstab** einzusetzen: Präsident oder Vizepräsidentin, Teamsprecher*in, Sigrist und Sekretariat. Sämtliche Fragen die Massnahmen Corona/Covid19 betreffend, sind an dieses Gremium zu richten.
- Frau Lena Mörikofer absolviert das 5-Monatige **EPS-Praktikum** im 2021 bei Pfrn. M. Wagner. EPS= Ekklesiologisch-praktisches Semester. Dauer: Ein halbes Jahr bei der Pfarrperson. Beginn Januar bis Ende Juni 2021. M. Wagner richtet auch noch einige Worte an das Plenum betreffend EPS. Sinn ist es, dass die Studentin während diesem Praktikum lernt wie ein Pfarramt funktioniert.

- Weiter äussert sich M. Wagner als Teamsprecherin auch noch zu den **Gottesdiensten in diesen Zeiten** mit den Corona-Massnahmen:
 - Strenge Massnahmen mit der 50 Personen Beschränkung – die 51. Person muss heim geschickt werden. Das muss gemacht werden. Jedoch werden die Kirchengänger*innen nicht mit leeren Händen heimgeschickt.
 - Beim Jubiläums-Gottesdienst der 70- und 80-jährigen, haben leider einige sehr kurzfristig abgesagt oder sind nicht gekommen. Der Apéro musste gestrichen werden. Jede Person hat dann ein Apéro-Täschli erhalten.
 - Der Ewigkeitssonntag am 22.11.2020 findet mit zwei Gottesdiensten statt: Um 10h oder 17h. Mit Anmeldung.
 - Am 3. Advent wird um 19h der Gottesdienst mit der Ankunft des Friedenslichts und in Verbindung mit den Lichtprojektionen durchgeführt.
 - Das Pfarrteam sucht noch nach Lösungen zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend.
 - Das Wort zum Tag geht vierzehntäglich weiter – jeweils am Mittwoch.
- A. Prescha erwähnt, dass er auch schon abgewiesen wurde. Wir hoffen, dass wir auf irgendeine Art Weihnachten gemeinsam feiern können.

(8) Diverses

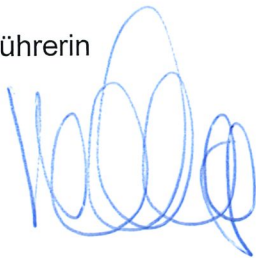
Keine Wortmeldungen.

Bevor der Vorsitzende die Kirchgemeindeversammlung um 20.45 Uhr schliesst, liest er einen Text von Pfr. Christoph Herrmann, Kirchenratspräsident, vor.

Die Protokollführerin



Eva Keller



Der Präsident



Andreas Prescha